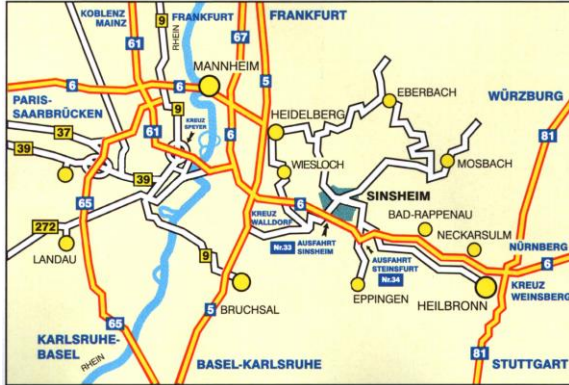




Lageplan:



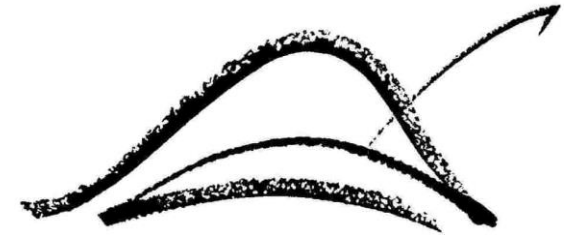
Schulzentrum
beruflicher Schulen



Zulassung-Nr. 520104 AZAV

Mit dem Audit nach AZAV hat die Friedrich-Hecker-Schule im Bereich der Fachschule für Bautechnik den Status eines zugelassenen Trägers nach dem Recht der Arbeitsförderung für Berufliche Eingliederung in den Arbeitsmarkt durch Bildungsmaßnahmen der Berufswahl, Berufsausbildung und Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung nachgewiesen.

Der Besuch der Fachschule für Bautechnik kann von der Bundesagentur für Arbeit oder vergleichbarer Kostenträger finanziell unterstützt werden. Voraussetzung für die Förderung ist das Vorliegen eines Bildungsgutscheins. Dieser Bildungsgutschein wird von der Bundesagentur für Arbeit an förderberechtigte Personen vergeben und kann durch das AZAV-Zertifikat an der Friedrich-Hecker-Schule eingelöst werden.



Fachschule für Technik
Fachrichtung Bautechnik

Telefon 06221 – 1582 100
Fax 06221 – 1582 111
E-Mail: info@fhs-sinsheim.de
www.fhs-sinsheim.de



Öffnungszeiten des Sekretariats:

Mo. - Fr.: 07.30 - 12.00 Uhr

Mo., Di., und Do.: 13.00 - 15.30 Uhr

Kelterbuckel 2, 74889 Sinsheim



Der Aufnahmeantrag ist an die Friedrich-Hecker-Schule unter Vorlage einer beglaubigten Kopie des Zeugnisses der zuletzt besuchten Schule zu richten. Anmeldeschluss ist jeweils der 1. Juni eines Jahres.

Aufnahmeantrag

Der Unterricht beginnt jeweils im September und endet mit Ablauf eines Schuljahres.

Dem Aufnahmeantrag sind folgende Unterlagen beizufügen:

1. Lebenslauf in tabellarischer Form
2. Beglaubigte Abschriften oder beglaubigte Kopien der Nachweise gemäß der Zulassungsvoraussetzungen (Hauptschulabschluss oder Mittlerer Bildungsabschluss oder Fachhochschulreife oder Hochschulreife)
3. Abschlusszeugnis Berufsschule und Abschlusszeugnis des Ausbildungsberufes
4. Nachweis der Berufstätigkeiten
5. Eine Erklärung
 - a. ob und ggf. an welcher Fachschule der Bewerber schon einmal an einem Aufnahmeverfahren teilgenommen hat.
 - b. ob und ggf. an welche Schule der Bewerber ebenfalls einen Aufnahmeantrag gerichtet hat.

Alle Antragsteller werden etwa 4 Wochen nach Anmeldeschluss von der Entscheidung schriftlich benachrichtigt.

Der Aufnahmeantrag kann von der Homepage der Friedrich-Hecker-Schule heruntergeladen werden.

Was kostet das?

Der Rhein-Neckar-Kreis erhebt ein Schulgeld; es beträgt derzeit pro Schuljahr 262,- Euro plus 50 Euro Materialkosten; hinzu kommen die Fachbücher und sonstige Lernmittel sowie Kosten für Exkursionen. Beihilfen für die Teilnahme an der Ausbildung sind möglich.

Auskünfte erteilen die Arbeitsagenturen, die BAFÖG-Stellen der Wohngemeinden (Ämter für Ausbildungsförderung der kreisfreien Städte und der Landkreise), der Berufsförderungsdienst der Bundeswehr, die Landesversicherungsanstalt. u.a..



1. Hauptschulabschluss
2. Berufsschulabschluss
3. Abschlussprüfung in einem für die Fachrichtung Bautechnik einschlägigen Ausbildungsberuf sowie eine anschließende einschlägige Berufstätigkeit von mindestens einem Jahr, bei Bewerbern mit Fachhochschulreife oder Abitur von mindestens einem Jahr oder
4. eine einschlägige für die Ausbildung in der Fachschule förderliche Berufstätigkeit von mindestens 5 Jahren.
5. Für den Besuch der Fachschule ausreichende deutsche Sprachkenntnisse.

Aufnahmevoraussetzungen

Die Ausbildung an der Technikerschule erfolgt in Vollzeit. Sie dauert in der Regel 4 Semester. Im September eines jeden Schuljahres wird eine Klasse mit max. 24 Schülern gebildet.

Schulform und Abschlüsse

Mit bestandener Abschlussprüfung werden die Berufsbezeichnung **„Staatlich geprüfter Techniker der Fachrichtung Bautechnik“** und die Fachhochschulreife erworben.

Mit der Versetzung vom 1. in das 2. Schuljahr wird ein dem Realschulabschluss gleichwertiger Mittlerer Bildungsabschluss erworben. Das Abschlusszeugnis der Fachschule für Bautechnik berechtigt zum Studium an einer Fachhochschule und zur selbständigen Führung eines Betriebes des jeweiligen Handwerkes. Ferner wird die Abschlussprüfung als Teil II (Fachtheorie) der Meisterprüfung anerkannt.



Fachschule für Technik Fachrichtung Bautechnik

mit den Vertiefungen

- **AdA**
- **Tiefbau-Vermessung**
- **Baubetrieb**
- **Baustofflabor**

In der Bauwirtschaft, bei der Planung oder der Bauverwaltung werden Bautechnikern und Bautechnikerinnen verantwortungsvolle Aufgaben anvertraut. Fachlich kompetent, bereit zu selbständigem und kooperativem Arbeiten und fähig, Menschen zu führen, bieten sich ihnen vielfältige Möglichkeiten, sich beruflich zu bewähren und weiterzukommen. Der Einsatzbereich spannt sich von der Bauplanung und Bauausführung über den Baustoffhandel, die Bauverwaltung bis zu Ausbildungsaufgaben in der Berufsschule oder in Ausbildungsbetrieben der Bauwirtschaft.

Ein Beruf mit vielfältiger Kompetenz

Studentenafel (vereinfacht)		
Unterrichtsfach	Grundstufe	Fachstufe
Betr. Kommunikation	3	2
Berufsbez. Englisch	3	3
Betriebswirtschaftslehre	3	3
Techn. Mathematik	4	-
Bauphysik	2	-
Baustofftechnologie	3	-
Vermessung	2	-
Entwurfsplanung	2	2
Baukonstruktion	3	3
Tragwerksplanung	2	3
Baubetrieb	2	3
Tiefbau	2	2
Informationstechnik	3	3
Technikerarbeit	-	4
Wahlpflichtfächer	2	6
Summe Std/Woche	36	34
zusätzl. Wahlfächer	bis 4	bis 6